

Clm 13601 Buchkasten Spolie Emails klein VD

Übersicht



Signatur	Clm 13601#Buchkasten
Maße	19?26 mm x 20?21 mm
Datierung	990 - 1044 (?)
Ort	Regensburg? Naher Osten und Mittlerer Osten
Objekttyp	Email
Katalogisierungsebene	Spolie (component)
Klassifizierung	Goldschmiedekunst
Kategorie	Westliche Prachteinbände

[Kurzaufnahme zum Buchkasten im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen](#)

[Kurzaufnahme der Handschrift mit weiterführenden Informationen](#)

[Link zur Forschungsdokumentation der BSB](#)

[Handschriftendigitalisat](#)

[Digitalisat des Buchkastens](#)

[Mikroskopaufnahmen](#)

Vorläufige Beschreibung (Karl-Georg Pfändtner, Bayerische Staatsbibliothek).

22 kleinere [Emails](#) mit Ornament- und Tiermotiven, zur Dekoration des Vorderdeckels von [Clm 13601#Buchkasten](#) verwendet.

Inhaltsverzeichnis

- [1 Informationen zum Trägerband](#)
- [2 Entstehung](#)
- [3 Maße](#)
- [4 Material und Technik](#)
- [5 Beschreibung des Äußeren](#)
- [6 Ausrichtung im Raum und Arrangement](#)
- [7 Zustandsberichte](#)
- [8 Ikonographie](#)
- [9 Stil und Einordnung](#)
- [10 Literaturhinweise](#)
- [11 Empfohlene Zitierweise](#)

Informationen zum Trägerband[\[Bearbeiten\]](#)

Überliefert mit: Handschrift [München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 13601](#): Evangelistar (Uta-Codex), Deutschland, [Regensburg](#) (St. Emmeram?), vor 1044.

Entstehung[\[Bearbeiten\]](#)

Die 22 westlichen Emails sind vielleicht im Auftrag von [Uta von Niedermünster](#) (990?vielleicht 11. Oktober 1044 Äbtissin von Niedermünster) in [Regensburg](#) von einem unbekanntem Emailkünstler gefertigt worden (10. Jh./11. Jh.).

Maße[\[Bearbeiten\]](#)

Alle Emails sind ca. 19?20 mm, selten 26 mm x 20?21 mm groß

Material und Technik[\[Bearbeiten\]](#)

[Gold](#)

[Email](#)

Beschreibung des Äußeren[Bearbeiten]

22 rechteckige und rautenförmige Emails mit Tieren und Ornamenten.

Ausrichtung im Raum und Arrangement[Bearbeiten]

Über die Abschrägung des Deckels und das Mittelfeld verteilt. Die zwei Löwenemails auf dem Thronpfosten. Jeweils ein ornamentales Rautenplättchen und ein quadratisches Adlerplättchen über dem Thronkissen zu Seiten des Pantokrators.

Zustandsberichte[Bearbeiten]

Relativ gut, mit älteren Beschädigungen. Die Nagellöcher zeigen, dass an dieser Stelle eine durchgehende Anbringung von Emails ausgeführt war, die die vergoldeten Silberleisten vollständig überdeckt hat. Diese Emails können also erst nach Anbringung der in das 13. Jahrhundert datierten Leiste angebracht worden sein.

Ikonographie[Bearbeiten]

Von oben links im Uhrzeigersinn: Pfau (orientalisches Email, s. separate [Beschreibung](#)), Adler, Pfau (orientalisches Email, orientalisches Email, s. separate [Beschreibung](#)), Senmurv (orientalisches Email, orientalisches Email, s. separate [Beschreibung](#)), 2x ornamental, Fabelwesen, 7x ornamental, Adler, ornamental, Adler, ornamental.

Auf den beiden Thronpfosten je ein [Löwe](#).

Links und rechts des Oberkörpers Christi: ornamental (rautenförmig), Adler und ornamental (rautenförmig), Adler.

Stil und Einordnung[Bearbeiten]

Die westlichen Emails, insbesondere die mit den weißen Herzformen sind wohl ottonisch und vielleicht unter Trierer Einfluss in Regensburg gefertigt. Ähnliche Formen finden sich auf dem Giselakreuz in der Schatzkammer der Residenz München (Inv.-Nr. ResMüSch.8; [Eckenfels-Kunst, Goldemails \(2008\)](#), 186f.). Die zwei stilisierten Löwenemails an den Thronpfosten sind vielleicht italienisch (?).

Literaturhinweise[Bearbeiten]

[Eckenfels-Kunst, Goldemails \(2008\)](#).

[Gullath/Pfändtner, Der Uta-Codex \(2012\)](#).

Empfohlene Zitierweise[Bearbeiten]

Karl-Georg Pfändtner. Emails (Spolien) - BSB Clm 13601#Buchkasten, Vorderdeckel. Bayerische Staatsbibliothek.

URL: https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Clm_13601_Buchkasten_Spolie_Emails_klein_VD, aufgerufen am 18.10.2019